

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates

am 06.09.2022**Beginn: 19.30 Uhr****Ende: 23.00 Uhr**

im Gemeindeamt Großrußbach

Die Einladung erfolgte am 01.09.2022
durch e-mail.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Josef Zimmermann**Vizebürgermeister:** Vzbgm. Mag. Jutta Mayr-Losek

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| 1. gf. GR Christian Schmidt | 2. gf. GR Magdalena Grabler |
| 3. gf. GR Hans-Gregor Koller | 4. gf. GR Peter Rabenlehner |
| 5. GR Thomas Hochmeister | 6. GR Karl Zimmermann |
| 7. GR Josef Eisenhut | 8. GR Emil Flandorfer |
| 9. GR Gerhard Schmidt | 10. GR Benjamin Kaiser |
| 11. gf. GR Silvia Bayer | 12. GR Norbert Hirsch |
| 13. GR Gerald Holzmann | 14. GR Leopold Widy |
| 15. GR Albert Sattler | 16. GR Reinhard Auer |
| 17. | 18. |
| 19. | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|------------------|----|
| 1. Markus Lehner | 2. |
|------------------|----|

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|--------------------------|------------------|
| 1. GR Thomas Lahner | 2. GR Maria Gepp |
| 3. GR Martin Staribacher | 4. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- 1.

Vorsitzender: Bgm Josef Zimmermann
Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung

- Pkt. 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Pkt. 2) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 08.06.2022
- Pkt. 3) Berichte der Gemeinderatsausschüsse
- Pkt. 4) Bericht des Prüfungsausschusses
- Pkt. 5) Beschluss über die Errichtung von 3 Photovoltaikanlagen
- Pkt. 6) Beschluss eines Vertrages über Beratungsleistungen betreffend erneuerbare
Energiegemeinschaften
- Pkt. 7) Beschluss über die Sanierung der Fußgängerbrücke (Schloßbergstraße zur Hipplerer Straße)
- Pkt. 8) Beschluss über den Ankauf der Zonen 3 und 4 im Betriebsgebiet Wetzleinsdorf
- Pkt. 9) Beschluss über den Ankauf einer Teilfläche vom Grundstück 313, KG Hippler
- Pkt. 10) Beschluss über die Vergabe von Straßenbauarbeiten
- Pkt. 11) Beschluss der Radroute von Weinstein nach Wetzleinsdorf
- Pkt. 12) Beschluss über die Gartenerweiterung für den Kindergarten Großrußbach
- Pkt. 13) Beschluss über den Ankauf von Spielgeräten für das Sportzentrum Großrußbach
- Pkt. 14) Beschluss über den Ankauf von Fahrzeugen für den Bauhof
- Pkt. 15) Beschluss über die Errichtung einer Straßenbeleuchtung
- Pkt. 16) Beschluss über die Reaktivierung der Gemeindebrunnen
- Pkt. 17) „Antrag auf grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes GZ. 40302 nach den Sonder-
bestimmungen des Liegenschaftsgesetzes gem. §§ 15 ff und Übernahme ins öffentliche Gut“
- Pkt. 18) Beschluss einer Vereinbarung über die Leihe einer Kehrmaschine
- Pkt. 19) Beschluss des Wärmeliefervertrages für das Schloss Großrußbach
- Pkt. 20) Beschluss über die Anschaffung eines 2. Kessels für die Nahwärme
- Pkt. 21) Beschluss einer Übernahmeerklärung der Straßenmeisterei Korneuburg
- Pkt. 22) Beschluss über die Verlängerung der Dorferneuerungsphase für Kleinebersdorf
- Pkt. 23) Beschluss des Kostenrahmens für die Feier 50 Jahre Großgemeinde
- Pkt. 24) Beschluss über die Schaffung einer Topothek
- Pkt. 25) Berichte
- Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte
- Pkt. 26) Beschlüsse über Personalangelegenheiten

Verlauf der Sitzung

Pkt. 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Gemeinderatssitzung. Die Einladung ist an alle Gemeinderäte rechtzeitig ergangen und gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Pkt. 2) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 08.06.2022

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08.06.2022 wurde übermittelt und es langten keine schriftlichen Einwendungen ein. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Pkt. 3) Berichte der Gemeinderatsausschüsse

Technischer Infrastrukturausschuss:

Der Obmann GR Gerald Holzmann berichtet von der Ausschusssitzung vom 30.08.2022. Tagesordnungspunkt waren der Bericht über die abgeschlossenen Projekte 2022 sowie die Planung der Straßenbauprojekte für den Herbst 2022. Die Errichtung der Drucksteigerungsanlage in Karnabrunn ist in Arbeit. Es hat gemeinsam mit der Straßenmeisterei Korneuburg eine Begehung in der Gemeinde gegeben. Es sollen in einigen Katastralgemeinden Gehsteige errichtet werden. Die Vergabe der Straßenbauarbeiten werden noch als eigener Tagesordnungspunkt in dieser Gemeinderatssitzung behandelt.

Kultur-, Freizeit- und Sportausschuss:

Der Ausschussobmann gfGR Christian Schmidt berichtet von der Ausschusssitzung vom 30.08.2022. Thema war die bevorstehenden Feierlichkeiten für die 50 Jahr Feier Großgemeinde. Flyer wurden an jeden Haushalt übermittelt und die Plakate hängen auch schon.

Ausschuss Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit:

gfGR Silvia Bayer berichtet, dass die Nachnutzung der Telefonzellen nach wie vor Thema ist. Seitens der Telekom gibt es verschiedene Auskünfte, ob die Telefonzellen abgebaut bzw. aufgelassen werden.

Pkt. 4) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Albert Sattler, berichtet von der angesagten Prüfungsausschusssitzung vom 01.09.2022. Die Hauptpunkte der Prüfung waren die Kassaprüfung und die Überprüfung der Hundeabgabe. Das Mitglied des Prüfungsausschusses, GR Leopold Widy, gibt die Empfehlung ab, eine Hundeauslaufzone zu errichten. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Prüfungsausschussmitgliedern für ihre Arbeit.

Verlauf der Sitzung

Pkt. 5) Beschluss über die Errichtung von 3 Photovoltaikanlagen

Der Bürgermeister berichtet, dass auf den folgenden gemeindeeigenen Gebäuden eine Photovoltaikanlage errichtet werden soll:

- Nahwärme Großrußbach mit 9,0 kWp
- Altstoffsammelzentrums Weinsteig mit 31,5 kWp
- FF Haus Wetzleinsdorf mit 7,12 kWp

Folgende Angebote wurden dazu eingeholt und werden vorgebracht:

Nahwärmeanlage

S.I. Energiesysteme	EUR 18.416,40 brutto
ETECHNIK Weinhofer	EUR 18.130,55 brutto
Elektrotechnik Zimmermann	EUR 18.420,00 brutto

Altstoffsammelzentrum

S.I. Energiesysteme	EUR 38.991,60 brutto
ETECHNIK Weinhofer	EUR 37.766,27 brutto
Elektrotechnik Zimmermann	EUR 44.628,00 brutto

Feuerwehrhaus Wetzleinsdorf

S.I. Energiesysteme	EUR 15.992,40 brutto
ETECHNIK Weinhofer	EUR 15.572,12 brutto
Elektrotechnik Zimmermann	EUR 16.308,00 brutto

Verlauf der Sitzung

Folgende Förderungen wurden eingereicht:

- Nahwärme Großrußbach EUR 7.169,10
- Altstoffsammelzentrums Weisteig EUR 7.730,--
- FF Haus Wetzleinsdorf EUR 6.826,92

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die oben die Errichtung von 3 Photovoltaikanlagen und die Vergabe an ETECHNIK Weinhofer zu folgenden Angebotspreisen beschließen:

- Nahwärmanlage mit EUR 18.130,55 brutto
- Altstoffsammelzentrum mit EUR 37.766,27brutto
- Feuerwehrhaus Wetzleinsdorf mit EUR 15.572,12 brutto

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür, GR Karl Zimmermann war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend

Pkt. 6) Beschluss eines Vertrages über Beratungsleistungen betreffend erneuerbare Energiegemeinschaften

Der Bürgermeister berichtet, dass es eine Besprechung mit der Energie Zukunft Niederösterreich GmbH betreffend Beratungsleistungen in Zusammenhang mit Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaften gegeben hat. Der Vertrag über diese Beratungsleistungen wird vorgebracht. Der Leistungsumfang umfasst die Analyse- und Konzeptionsphase, die Begleitung und Unterstützung während und nach der formalen Gründung der Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft (EEG). Für diese Leistungen wurde ein Angebot von EUR 6.000,-- netto (inkl. 40 % „Kommunal-Rabatt“) übermittelt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Vertrag über Beratungsleistungen im Zusammenhang mit Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaften wie präsentiert beschließen:

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 7) Beschluss über die Sanierung der Fußgängerbrücke (Schloßbergstraße zur Hipplerer Straße)

Der Bürgermeister berichtet, dass die Fußgängerbrücke, die die Schloßbergstraße mit der Hipplerer Straße verbindet, saniert und gleichzeitig auch verlegt werden soll. Dieser Schritt ist notwendig, um eine größere Gartenfläche für die Kindergarten – Gartenerweiterung zu bekommen. Bei der Firma A quadrat wurden 2 Entwürfe eingeholt, diese werden dem Gemeinderat präsentiert. Bei der 1. Variante würde ein Teil der Brücke entlang der Rückseite der Nahwärmanlage entlangführen und rechtwinkelig in die Hipplerer Straße führen. Die 2. Variante wäre eine Anhebung der Brücke auf der Hipplerer Straße Seite, dafür würde es aber eine Rampe entlang des Gehsteiges geben.

Die Kosten für die Variante 1 belaufen sich auf EUR 225.255,30 brutto inkl. einer Überdachung und auf EUR 176.498,60 brutto (ohne Überdachung). Die Variante 2 beläuft sich auf EUR 181.479,60 brutto ohne Überdachung.

Verlauf der Sitzung

Mit der Förderung von KIP über EUR 10.100,74 und einer Bedarfszuweisung (techn. Infrastruktur Straßen- / Brückenbau) über EUR 60.000,-- bleiben noch EUR 106.397,86 an Kosten für die Variante 1 über. Das Projekt soll auch bei der Dorferneuerung eingereicht werden. Hier ist eine Förderung von EUR 20.000,-- zu erwarten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, mit der Variante 1 in die Detailplanung zu gehen und eine Kostenerhebung zu machen und das Projekt bei der Dorferneuerung einzureichen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 8) Beschluss über den Ankauf der Zonen 3 und 4 im Betriebsgebiet Wetzleinsdorf

Der Bürgermeister berichtet, dass für das Betriebsgebiet ein Teilungsplan erstellt wurde und nun die Verträge errichtet werden. Die Zonen 3 und 4 im Betriebsgebiet sollen durch die Gemeinde angekauft werden. Der erstellte Teilungsplan wird vorgebracht. Die Zone 3 hat nun eine Fläche von 22.521 m² und die Zone 4 hat eine Fläche von 1.285 m² und soll als mögliche Zufahrt zur Zone 2 dienen. Für die Zone 3 wurde am 24.02.2022 ein Vorvertrag über EUR 40.000,-- beschlossen, das entspricht einen Preis von EUR 1,75 pro m². Dieser Preis / m² soll nun auch für die Errichtung der Verträge für den Ankauf der Zonen 3 und 4 herangezogen werden. Das entspricht einem Preis für die Zone 3 von EUR 39.411,75 und für die Zone 4 einen Preis von EUR 2.248,75.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Ankauf der Zone 3 zum Preis von EUR 39.411,75 und der Zone 4 zum Preis von EUR 2.248,75 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 9) Beschluss über den Ankauf einer Teilfläche vom Grundstück 313, KG Hipples

Der Bürgermeister berichtet, dass für eine Erweiterung des Spielplatzes in Hipples eine Teilfläche des angrenzenden Grundstückes mit der Gst. Nr. 313 angekauft werden soll. Dazu wurde ein Teilungsplan erstellt. Die Teilfläche beträgt nun 304 m² und der Preis beläuft sich auf EUR 80,-- pro m². Der Gesamtpreis beläuft sich somit auf EUR 24.320,--.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Ankauf einer Teilfläche von 304 m² zum Preis von EUR 24.320,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Verlauf der Sitzung

Pkt. 10) Beschluss über die Vergabe von Straßenbauarbeiten

Der Bürgermeister berichtet, dass es eine Sitzung des Ausschusses für technische Infrastruktur gegeben hat und folgende Projekte werden dem Gemeinderat zur Beschlussfassung empfohlen:

GRB Setzungen KFJ Str. bei Wohlmuth
Die Setzungen sollen ausgebessert werden
Angebot Leithäusl : EUR 15.920,59

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Straßenbauarbeiten an die Firma Leithäusl zum Angebotspreis von EUR 15.920,59 beschließen.

Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	einstimmig

GRB Bründlstraße Ost
Die Bründlstraße Ost soll im Bereich Schloßbergstraße bis Familie Treiber saniert werden.
Angebot Fa Leithäusl: EUR 45.463,10

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Straßenbauarbeiten an die Firma Leithäusl zum Angebotspreis von EUR 45.463,10 beschließen.

Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	einstimmig

GRB Sulzweg
Nebenanlagen (Parkplätze Rasengittersteine, Einfahrten asphaltieren) sollen errichtet werden und eine Deckschicht (feiner Asphalt) aufgebracht werden.
Angebote bzw. Kostenschätzung:
- Sulzweg Nebenanlagen bis Aufraben EUR 62.401,88
Sulzweg Nebenanlagen bis Aufraben - Dersch KFJ Str. EUR 40.913,11
Sulzw. Verschleißdecke I KFJ Str Kreuzung - Keller Legerer EUR 79.115,59
Sulzw. Verschleißdecke II EUR 26.425,70
Gesamt Sulzweg: EUR 208.856,28

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Straßenbauarbeiten an die Firma Leithäusl zum Angebotspreis von EUR 208.856,28 beschließen.

Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	einstimmig

GRB KFJ Str Osrael bis Dersch
Die Straße ist kaputt und soll erneuert werden
Angebot Fa Leithäusl: EUR 54.370,03

Verlauf der Sitzung

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Straßenbauarbeiten an die Firma Leithäusl zum Angebotspreis von EUR 54.370,03 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wetzleinsdorf Fasangasse

Der erste Teil (Asphalt) soll saniert werden und der zweite Abschnitt asphaltiert werden:

Fasangasse 1 -3

Angebot Leithäusl: EUR 34.913,00

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Straßenbauarbeiten an die Firma Leithäusl zum Angebotspreis von EUR 34.913,00 (Fasangasse 1-3) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wetzleinsdorf Fasangasse

Fasangasse (Güterweg)

Angebot Leithäusl: EUR 24.237,00

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Straßenbauarbeiten an die Firma Leithäusl zum Angebotspreis von EUR 24.237,00 (Fasangasse Güterweg) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

WETZ in der Bachgasse soll ein Kanal verlegt werden und der Unterbau errichtet werden:

Unterbau Bachgasse EUR 47.112,35

Bachgasse Kanal EUR 29.269,64

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Straßenbauarbeiten an die Firma Leithäusl zum Angebotspreis von EUR 47.112,35,00 (Unterbau Bachgasse) und EUR 29.269,64 (Kanal Bachgasse) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Kleinflächensanierung:

Die Kleinflächenschäden wurden durch Gemeindearbeiter Andreas Schneider gemeldet und ein Angebot eingeholt

Angebot: EUR 27.810,82

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Straßenbauarbeiten an die Firma Leithäusl zu den oben angeführten Angebotspreisen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Verlauf der Sitzung

Pkt. 11) Beschluss der Radroute von Weinsteig nach Wetzleinsdorf

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Radroute von Weinsteig nach Wetzleinsdorf errichtet werden soll. Der geplante Verlauf wird dem Gemeinderat präsentiert. Für die Errichtung wurden Angebote von Erdbau Schörg über EUR 115.608,-- brutto für den Unterbau und von der Firma Bitu Bau über EUR 61.425,-- brutto für das Auftragen der Spritzdecke eingeholt. Diese Kosten werden wieder zur Förderung beim Land NÖ eingereicht und werden mit bis zu 70 % der Errichtungskosten gefördert.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Errichtung der Radroute von Weinsteig nach Wetzleinsdorf und die Auftragsvergabe an die Firma Schörg zum Angebotspreis von EUR 115.608,- - brutto und an die Firma Bitu Bau zum Angebotspreis von EUR 61.425,-- brutto beschließen.

Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	einstimmig

Pkt. 12) Beschluss über die Gartenerweiterung für den Kindergarten Großrußbach

Der Bürgermeister berichtet, dass, wie bereits angekündigt, die Gartenfläche des Kindergartens um ca. 530 m² erweitert werden soll. Für den Zaun (grüne Doppelstabmatte), den Sockel und für die Erdbewegungen wurden Angebote eingeholt. Der Tausch des derzeitigen Kindergartenzaunes auf der Hippleser Straße soll ebenfalls erfolgen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. EUR 15.000,-- netto.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Gartenerweiterung des Kindergarten Großrußbach zum Preis von EUR 15.000,-- netto beschließen.

Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	einstimmig

Pkt. 13) Beschluss über den Ankauf von Spielgeräten für das Sportzentrum Großrußbach

Der Bürgermeister berichtet, dass für den Ankauf neuer Spielgeräte bzw. eines Fitnessparcours für das Sportzentrum zwei Angebote eingeholt wurden. Das erste Angebot von der Firma Freispiel beläuft sich auf EUR 38.938,94 brutto, das zweite Angebot von der Firma Moser beläuft sich auf EUR 67.987,01 brutto.

Beide Angebote beinhalten neben Fitness- und Kombigeräten auch Hinweistafeln, Fallschutzplatten und einen Tischtennistisch Outdoor. Die Montageleitung ist im Angebotspreis inkludiert, eine Mithilfe von zumindest 3 Helfern ist notwendig. Dieser Fitnessparcour soll zwischen den beiden Fußballplätzen errichtet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Ankauf von Spielgeräten von der Firma Freispiel zum Angebotspreis von EUR 38.938,94 brutto beschließen.

Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	einstimmig

Verlauf der Sitzung

Pkt. 14) Beschluss über den Ankauf von Fahrzeugen für den Bauhof

Der Bürgermeister berichtet, dass es notwendig ist, eine 2. Pritsche anzuschaffen. Die Angebote werden vorgebracht:

Pritsche Fahrgestellkipper:

MAN Fahrgestell	EUR 46.000,00 netto
Iveco Daily Fahrgestell Kipper	EUR 34.565,00 netto

Die MAN-Pritsche ist als einzige Pritsche bereits so aufgerüstet, wie es für einen Einsatz am Bauhof am sinnvollsten ist (doppelte Gitterwände darauf (Grünschnitt), eine Vorbereitung für die Drehlichter und eine Doppelkabine). Bei den restlichen Anbietern wäre eine Umrüstung noch erforderlich.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Ankauf der Pritsche von der MAN zum Angebotspreis von EUR 46.000,-- netto beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Bürgermeister berichtet, dass anstelle eines Staplers nun ein Radlader angeschafft werden soll. Ein Radlader hat den Vorteil, dass es dafür mehrere Verwendungsmöglichkeiten als bei einem Stapler gibt. Die eingeholten Angebote werden vorgebracht:

Radlader:

Kubota Radlader R070 mit Schaufel und Palettengabel	EUR 47.750,-- netto
Volvo L30GS Radlader mit Schaufel und Palettengabel	EUR 89.500,-- netto

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Ankauf eines Radladers bei der Firma BKMS zum Angebotspreis von EUR 47.750,-- netto beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Sitzung wird für 10 Minuten unterbrochen.

Pkt. 15) Beschluss über die Errichtung einer Straßenbeleuchtung

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Kleinebersdorf, Weinberggasse und Kellergasse (25 Stk. Kandelaberleuchten umrüsten auf LED Leuchten) folgende zwei Angebote eingeholt wurden:

EUR 38.708,40 brutto	Angebot ETECHNIK Weinhofer GmbH
EUR 33.607,50 brutto	Angebot Elektrotechnik Zimmermann

Verlauf der Sitzung

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Umrüstung der Straßenbeleuchtung (25 Stk. Kandelaberleuchten und LED Leuchten) in Kleinebersdorf, Weinberggasse und Kellergasse und die Auftragsvergabe dafür an die Firma Elektrotechnik zum Angebotspreis von EUR 33.607,50 brutto beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür, Bgm Zimmermann und GR Karl Zimmermann war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend

Pkt. 16) Beschluss über die Reaktivierung der Gemeindebrunnen

Der Bürgermeister berichtet, dass die Brunnen in der Gemeinde reaktiviert werden sollen. In der Gemeinde gibt es 9 Brunnen, die man wiederverwenden könnte. Alle Brunnen führen Wasser und sollen daher wieder genutzt werden. Teilweise für die Feuerwehren und zum Gießen der gepflanzten Bäume. Die Brunnen sollen mit einer Schwengelpumpe ausgestattet werden, damit auch die Bevölkerung die Gemeindebrunnen nutzen und angrenzende Flächen gießen kann. Es soll auch das Bewusstsein geschaffen werden, dass man damit Trinkwasser einschränken kann. Für die Reaktivierung soll ein Gesamtbetrag von EUR 15.000,-- netto beschlossen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge für die Reaktivierung der Gemeindebrunnen einen Betrag von EUR 15.000,-- netto beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 17) Antrag auf grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes GZ. 40302 nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsgesetzes gem. §§ 15 ff und Übernahme ins öffentliche Gut

Es wurde ein Teilungsplan GZ. 40302 für das Gst. Nr. 257 in der KG Großrußbach erstellt. Dabei wurde das Trennstück 1 im Ausmaß von 82 m² abgetreten. Dieses Trennstück soll ins öffentliche Gut übernommen werden. Beim Vermessungsamt Korneuburg soll der Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung des Planes nach den Sonderbestimmungen gemäß §§15 ff des Liegenschaftsteilungsgesetzes gestellt werden.

Dem Gemeinderat wird der Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung des Planes der ARGE Vermessung, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen DI Stefan Wailzer, GZ. 40302 nach den Sonderbestimmungen gemäß §§15 ff des Liegenschaftsteilungsgesetzes zur Beschlussfassung und die Übernahme des Trennstückes 1 vorgeschlagen.

Verlauf der Sitzung

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes der ARGE Vermessung, Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Stefan Wailzer, GZ. 40302 nach den Sonderbestimmungen gemäß §§15 ff des Liegenschaftsteilungsgesetzes und die Übernahme des Trennstückes 1 ins öffentliche Gut beschließen.

Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	einstimmig

Pkt. 18) Beschluss einer Vereinbarung über die Leihe einer Kehrmaschine

Der Bürgermeister berichtet, dass mit der Firma Gruschina Transporte folgende Vereinbarung über die Leihe einer Kehrmaschine abgeschlossen werden soll:

Die Kehrmaschine Typ Bucher CityCat V20 wird auf unbestimmte Zeit an die Marktgemeinde Großrußbach verliehen und im Altstoffsammelzentrum untergebracht. Die Kosten dafür belaufen sich auf monatlich EUR 250,--. Sep. Kosten für die Betriebsstunden werden nicht verrechnet. Für Schäden, die vom Mieter verursacht werden, haftet der Mieter.

Der Vermieter hat ein Recht auf die Benutzung der Kehrmaschine. Die Maschine muss der Marktgemeinde Großrußbach aber mehr als 180 Tage pro Kalenderjahr zur Verfügung stehen. Sollte diese Tagesanzahl unterschritten werden, wird die Miete anteilig reduziert.

Diese Vereinbarung kann jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat gekündigt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die oben angeführte Vereinbarung mit der Firma Gruschina Transporte über die Leihe der Kehrmaschine beschließen.

Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	einstimmig

Pkt. 19) Beschluss des Wärmeliefervertrages für das Schloss Großrußbach

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Wärmeliefervertrag mit der Firma Gruschina Transport und Vermietungs GmbH abgeschlossen werden soll. Dieser Vertrag regelt die Lieferung von Wärme für das Schloss Großrußbach. Dieser Wärmeliefervertrag wurde schon einmal beschlossen, in der Zwischenzeit hat sich aber der Vertragspartner geändert und die Preise wurden indexangepasst. Der Vertrag wird vorgebracht, unter anderem sollen folgende Preise beschlossen werden:

Das Entgelt für die Wärmelieferung setzt sich aus folgenden, indexierten Produkten zusammen:

AP - Arbeitspreis x abgelesener Wärmemenge
 GP - Grundpreis x Grundpreisbasis
 MP - Messpreis

Verlauf der Sitzung

Der Grund-, Arbeits-, und Messpreis beträgt

€ 58,12 / kW angeführte Anschlussleistung – Grundpreis netto

€ 66,57 / MWh gemessene Wärmeabgabe - Arbeitspreis netto

€ 105,67 / Jahr je Wärmezähler – Messpreis netto

Es wird eine Mindestwärmeabnahme von 120 MWh/a vereinbart.

Der Vertrag wird für eine Dauer von 20 Jahren abgeschlossen, Vertragsbeginn ist der 01.10.2023.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Wärmeliefervertrag wie vorgebracht mit der Firma Gruschina Transport und Vermietungs GmbH beschließen.

Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	14 dafür
	4 Stimmenhaltungen (Grüne, SPÖ)

Pkt. 20) Beschluss über die Anschaffung eines 2. Kessels für die Nahwärme Großrußbach

Nachdem die Firma Gruschina Transport und Vermietungs GmbH den Wärmeliefervertrag für das Schloss Großrußbach unterschrieben hat, ist es nun notwendig, einen 2. Kessel für die Nahwärme Großrußbach anzuschaffen. Dazu wurde ein Angebot von der Firma Ledermüller Installationen über EUR 81.011,49 brutto eingeholt. Dieser Preis wurde bereits nachverhandelt und beinhaltet die Montage und die Lieferung des Kessels.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den die Anschaffung eines 2. Kessels für die Nahwärme Großrußbach und die Auftragsvergabe an die Firma Ledermüller zum Angebotspreis von EUR 81.011,49 brutto beschließen.

Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	einstimmig

Pkt. 21) Beschluss einer Übernahmeerklärung mit der Straßenmeisterei Korneuburg

Der Bürgermeister berichtet, dass die Straßenmeisterei Korneuburg eine Übernahmeerklärung übermittelt hat, mittels der die Nebenanlage in Großrußbach Gehsteig Sportplatz (Landesstraße 33 von km 15,930 bis km 15,980) in die Verwaltung der Marktgemeinde übernommen werden sollen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Übernahmeerklärung mit der Straßenmeisterei Korneuburg für die Nebenanlage in Großrußbach Gehsteig Sportplatz (Landesstraße 33 von km 15,930 bis km 15,980) beschließen.

Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	einstimmig

Verlauf der Sitzung

Pkt. 22) Beschluss über die Verlängerung der Dorferneuerungsphase für Kleinebersdorf

Der Bürgermeister berichtet, dass die aktive Förderphase in Kleinebersdorf mit 31.12.2022 endet. Beim Amt der NÖ Landesregierung wird der Antrag um Verlängerung der aktiven Dorferneuerungsphase für Kleinebersdorf gestellt. Nachdem noch einige Projekte umgesetzt werden sollen, soll die Dorferneuerungsphase bis 31.12.2023 (um 1 Jahr) verlängert werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Verlängerung der Dorferneuerungsphase für Kleinebersdorf bis 31.12.2023 (um 1 Jahr) beschließen.

Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	einstimmig

Pkt. 23) Beschluss des Kostenrahmens für die Feier 50 Jahre Großgemeinde

Der Bürgermeister berichtet, dass die Feier „50 Jahre Großgemeinde“ am 11.09.2022 im Gemeindezentrum stattfindet. Um 09.30 Uhr beginnt die Festmesse, um 10.30 Uhr geht es mit dem Festakt weiter und ab 13.00 Uhr beginnt das offizielle Programm. Unter anderem ist geplant, dass alle Besucher auf ein Getränk und ein Essen eingeladen werden. Es soll ein Kostenrahmen von EUR 7.500,-- beschlossen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge für die Feier 50 Jahre Großgemeinde einen Kostenrahmen von EUR 7.500,-- beschließen.

Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	einstimmig

Pkt. 24) Beschluss über die Schaffung einer Topothek

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Topothek errichtet werden soll. Dies ist ein Gemeinschaftsprojekt mit dem NÖ Landesarchiv, die die Errichtung der Topothek mit einer Förderoffensive unterstützt. Der Kostenbeitrag der Gemeinde beläuft sich auf EUR 894,-- pro Jahr und für die Errichtung einmalig EUR 445,--. Die Topothek soll von Paul Gepp und Emmerich Grabler mit Unterstützung von Anton Rötzer betrieben werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge für die Errichtung einer Topothek zu den Kosten von EUR 894,-- pro Jahr und einmalig EUR 445,-- beschließen.

Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:	einstimmig

Verlauf der Sitzung

Pkt. 25) Berichte

Der Bürgermeister berichtet, dass zukünftig das Gasthaus Holzbauer die Lieferung des für den Landeskindergarten und Hort übernimmt. Der Preis pro Essen für den Kindergarten beträgt EUR 4,-- brutto und für den Hort EUR 4,30 brutto.

Der Bürgermeister berichtet, dass unser Mitarbeiter Dominik Eisenhut die Prüfung zum Wassermeister mit sehr gutem Erfolg bestanden hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass die EVN Wasser GmbH am 01.07.2022 ein Schreiben übermittelt hat, dass die Anpassung der Wasserpreise rückwirkend mit 01.04.2022 vorgenommen wird. Das bedeutet, dass der Preis von derzeit EUR 1,223 netto / m³ ab 01.04.2022 auf EUR 1,303 netto / m³ steigt. Das ergibt eine Steigerung von 6,55 %. Die Wasserbezugsgebühr in der Gemeinde beträgt derzeit EUR 1,70 netto / m³.

Der Bürgermeister berichtet von der „Verordnung über ein sektorales Raumordnungsprogramm über Photovoltaikanlagen im Grünland in Niederösterreich; Begutachtung“ der NÖ Landesregierung. Im Bezirk betrifft dies die Gemeinden Hagenbrunn, Gerasdorf, Stetten, Leobendorf, Stockerau. Der Entwurf der Verordnung liegt am Gemeindeamt zur Einsicht auf.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Windkraft Simonsfeld plant, eine Windkraftanlage zu erneuern. Die KG Hippels ist mit einer Anlage unmittelbar betroffen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2022 genehmigt*) - abgeändert*) - nicht genehmigt*).

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat (ÖVP)

.....
Gemeinderat (Grüne)

.....
Gemeinderat (SPÖ)

*) Nichtzutreffende streichen!